

ZEITTADEL NICOLAIHAUS

16. Jh. Erste Erwähnungen eines Hauses auf dem Grund der späteren Brüderstraße 13.
- 1674 Anstelle zweier niedergebrannter Häuser lässt der Eigentümer und Cöllner Bürgermeister Brandes ein zweigeschossiges Gebäude bauen.
- 1710 Errichtung der Hofflügel und des zweiten Obergeschosses.
- 1747-73 Das Gebäude ist Eigentum von Johann Ernst Gotzkowsky.
- 1787 Friedrich Nicolai erwirbt das Haus und lässt es durch Carl Friedrich Zelter für Verlag, Buchhandlung und Privatwohnung umbauen.
- 1811 Das Haus geht nach dem Tod Nicolais in den Besitz seines Schwiegersohnes Friedrich Parthey über und bleibt bis ins späte 20. Jh. Eigentum der Erben.
- 1814 Prominente Mieter: Elisa von der Recke und Christoph August Tiedge.
- 1815-28 Einzug der Familie Körner, Besuche Theodor Körners 1811 und 1813.
- 1847-59 Die Familie Jonas mietet sich im Nicolaihaus ein.
- 1891 Auszug der Nicolai'schen Verlagsbuchhandlung.
- 1910-36 Ära des Lessing-Museums.
- 1928 Mehrere Gedenktafeln (Nicolai, Th. Körner und Familie, v. d. Recke und Tiedge) werden von der Stadt Berlin angebracht.
- 1948 Der Bezirk Mitte nutzt im (während des Zweiten Weltkrieg teilweise schwer beschädigten) Nicolaihaus Räumlichkeiten als Bibliothek und Vortragssaal.
- 1952-58 Umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen.
- 1952 Das Institut für Denkmalpflege der DDR bezieht das Nicolaihaus; 1990 bis 1998 ist es Sitz des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege.
- 1958 Berliner Gedenktafel für Zelter (auf Betreiben der Akademie der Künste).
- 1977 Das Nicolaihaus wird unter Denkmalschutz gestellt.
- 1996 Eine Gedenktafel erinnert an den früheren Eigentümer Gotzkowsky.
- 2000 Nach Leerstand weist der Senat das Nicolaihaus der Stiftung Stadtmuseum zu. Gedenktafel für Ludwig Jonas.
- 2007 Der Berliner Senat beschließt den Übergang des Hauses in den Liegenschaftsfonds.
- 2008 Gründung des Freundeskreises Nicolaihaus Berlin.
- 2011 Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz erwirbt das Nicolaihaus.
- 2016 Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wird das Nicolaihaus am Geburtstag seines Namensgebers, dem 18. März, wiedereröffnet.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2018

Samstag, 8. September, ganztägig

Tag des offenen Denkmals
Vorträge und Führungen durchs Nicolaihaus

Sonntag, 21. Oktober, 11 Uhr

Hans-Jürgen Schatz (Berlin)
„Das Nicolaihaus in der Literatur“ (Lesung)

Samstag, 3. November, 14 Uhr

Mitgliederversammlung des Freundeskreises Nicolaihaus e.V.

Samstag, 3. November, 17 Uhr

Dr. Karl Schade (München)
„Meine Kindheit im Nicolaihaus“ (Vortrag)

Alle Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Nicolaihaus statt (Brüderstr. 13, 10178 Berlin-Mitte, U2 Spittelmarkt, Bus 249 + M48 Fischerinsel, Bus 147 Neumannsgasse).

Der Eintritt ist frei.

Führungen für angemeldete Besucher, Gruppen und Schulklassen gehören zu unserem ständigen Angebot.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.



FREUNDKREIS
NICOLAIHAUS BERLIN e.V.

GEGRÜNDET 2008



Als eines der ältesten erhaltenen Bürgerhäuser Berlins ist das Nicolaihaus in der Brüderstr. 13 als ein „Ort der deutschen Aufklärung“, als „Haus der acht Tafeln“, als Zeuge des Berliner Bürgertums und nicht zuletzt als ehemaliges Lessing-Museum weit über die Stadtgrenzen bekannt.

1977 zu einem „Denkmal von nationaler Bedeutung“ erklärt, wurde es 2011 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erworben, die es heute als ihre Berliner Repräsentanz nutzt.

Der im Dezember 2008 gegründete Freundeskreis hat sich zum Ziel gesetzt, dem historischen Nicolaihaus einen seiner Bedeutung entsprechenden Platz in der Berliner Kulturlandschaft zu verschaffen und einen aktiven Einfluss auf die Wiederbelebung des Gebäudes zu nehmen – durch Veranstaltungen, Ausstellungen und Maßnahmen zur Verbreitung des kulturellen Erbes der Aufklärungsepoche und zur Auseinandersetzung mit ihr in der Gegenwart.

Wir möchten Sie zur Mitwirkung im Freundeskreis Nicolaihaus Berlin e.V. einladen. Unterstützen Sie seine Ziele, nehmen Sie Teil an seiner Arbeit. Tragen Sie dazu bei, einem der wichtigsten Orte des Berliner Kulturbürgertums zu neuem Leben zu verhelfen. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Verein als Mitglied begrüßen zu dürfen.

*Dieter Beuermann, Patricia Conring,
Niels Jonas, Rainer Falk*

FREUNDKREIS NICOLAIHAUS BERLIN e.V.

Dieter Beuermann, Binger Straße 29, 14197 Berlin
Tel.: 030/824 95 58 Fax: 030/823 33 38
E-Mail: info@freundeskreis-nicolaihaus.de

WEBSITE UND SOCIAL MEDIA

www.freundeskreis-nicolaihaus.de
www.facebook.com/freundeskreis.nicolaihaus

BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber: Dieter Beuermann, Nicolaihaus
IBAN: DE98 1007 0848 0049 3015 02
BIC: DEUTDEDB110

Der Schriftsteller und Verleger **Friedrich Nicolai** (18.03.1733–08.01.1811) erwarb 1787 das heute als Nicolaihaus bekannte Gebäude und ließ es von Carl Friedrich Zelter als Wohn- und Geschäftshaus für seine Verlagsbuchhandlung umbauen.



Ein häufiger Gast und Mieter im Nicolaihaus war die Dichterin und Schriftstellerin **Elisa von der Recke** (1754–1833). Mit Vertretern der Berliner Aufklärung stand sie in enger Verbindung.



Der Theologe und Prediger **Ludwig Jonas** (1797–1859), Schüler und Herausgeber Schleiermachers, lebte mit seiner Familie von 1847 bis 1859 im Nicolaihaus.



Eine wichtige Ära ist die des **Lessing-Museums** im Nicolaihaus (1910–1936). Es setzte sich nicht nur die Würdigung Lessings zum Ziel, sondern konzentrierte sich auch auf das geistige Leben im 18. und 19. Jh.



Abbildungsnachweis: Das Nicolaihaus in der Berliner Brüderstraße 13 (2006; Andreas Praefcke); D. N. Chodowiecki: Friedrich Nicolai (um 1772/73; Freundeskreis Nicolaihaus Berlin e.V.); E. Gottlob nach A. Graff: Elisa von der Recke (1785; Gleimhaus Halberstadt – Museum der Deutschen Aufklärung); Unbekannt: Ludwig Jonas (um 1850; Jonas'sche Familienstiftung); B. A. R. Lisjewska (zugeschrieben): Gotthold Ephraim Lessing (um 1767/68; Gleimhaus Halberstadt – Museum der Deutschen Aufklärung).

AUFNAHMEANTRAG

Ja, ich möchte Mitglied im Freundeskreis Nicolaihaus Berlin e.V. werden.

ICH MELDE MICH AN ALS

- natürliche Person Familie
 kooperatives Mitglied juristische Person

ANGABEN ZUR MITGLIEDSCHAFT

VOR- UND ZUNAME

GEBURTSDATUM

ADRESSE

TELEFON | FAX

E-MAIL

DATUM | UNTERSCHRIFT

VEREINSBEITRAG

Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag von EUR 50,- auf das Konto des Freundeskreises:

Kontoinhaber:
Dieter Beuermann, Nicolaihaus
IBAN: DE98 1007 0848 0049 3015 02
BIC: DEUTDEDB110

Bitte trennen und einsenden an: Freundeskreis Nicolaihaus Berlin e.V. Dieter Beuermann, Binger Straße 29, 14197 Berlin